

Standortbestimmung bei den Landesmeisterschaften im Stadionbad Mainzer Wasserspringer behaupten ihre Vormachtstellung

21. - 22. Juni 2014



1m: Platz 1 bis 4 an die Mainzer Damen – Mirja, Jana, Eunji und Nora

An zwei Tagen stand das wunderbare Frankfurter Stadionbad wieder im Zeichen der Titelkämpfe von Hessen und Rheinland-Pfalz. Es war für Mainzer Athleten die erste Standortbestimmung auf dem Weg zu Deutschen und/oder Süddeutschen Titelkämpfen.

Schon am ersten Tag trumpten neben dem endlich mal wieder guten Frankfurter Wetter auch einige Mainzer Aktive positiv auf. Auf dem 1m-Brett erreichten mit David Güllich, Jakob Batzer, Jannick Gimmer, Nikolas Foltys, Nora Müller und Tonie Nyenhuis in den verschiedenen Jahrgangsklassen und Jana Boog in der offenen Damenklasse, sie mit persönlicher Rekordpunktzahl, gleich 7 Aktive 90 bis über 100 % der DSV-Kadernorm! Am Sonntag kamen dann noch 7 weitere Werte über 90% auf dem 3er hinzu.

Insgesamt 53 Titel nahm die etwas kleinere Mannschaft als sonst mit nach Mainz, darunter wie fast immer alle 8 offenen Einzel-Titel und zwei Synchron-Titel. Die Damentitel gewann alle 4 (bzw. mit Nora Müller im Synchronspringen insgesamt 5) Jana Boog. Dieser Durchmarsch gelang ihr zum dritten Mal nach 2009 und 2011. Allerdings fehlen bei den Damen nun schon 3 Leistungsträgerinnen (Linda Raimer, Patricia Petry und mit Einschränkung Eunji Lee - sprang nur den 1m-Wettkampf „ohne“ Training), weil sie ihr Studium oder ihre Vorbereitungszeit fern der Heimat verbringen. Bei den Herren tat es David Jana gleich, der sich souverän auf allen Höhen gegen seine jüngeren Konkurrenten durchsetzte. Auch er gewann das Synchronspringen der Herren mit seinem Oberlahnsteiner Partner Florian Schmidt.



Herren: Mainzer Dominanz mit Jannick, David und Nikolas

David zeigte auch in den Jugendwettbewerben in den beiden A-Jugend-Brettentscheidungen wieder mit 116% (1m) und 110% (3m) die überragenden Leistungen. Aber auch Jakob Batzer stellte sich in blendender Form vor und gewann mit starken Leistungen und 101% (3m) bzw. 98% (1m) seine beiden C-Jugend Brettwettkämpfe gegen den ein Jahr älteren Nikolas, der dafür aber die Turmentscheidung gewann! Beide wirken gut vorbereitet für die Deutschen C-Jugend-Meisterschaften Mitte Juli! Dies gilt auch für die weiteren Teilnehmer an den verschiedenen Deutschen Sommermeisterschaften, Mirja Stähler, Antonie Nyenhuis und Christel Honeck. Tonie erreichte bei ihrem Durchmarsch in der weiblichen C-Jugend auf dem 1m-Brett mit 93% ihre beste Leistung und Mirja erzielte bei ihrem zweiten Platz in der 1m-Brettentscheidung der Damen 85% (nach Juniorenwertung 89%). Christel konnte leider nur in einem Wettkampf an den Start gehen, den sie zwar auf dem 1m-Brett gewann, aber bei ihr sollte eine Steigerung noch drin sein.



C-Jugend: starke Mainzer Springer – Nikolas, Jakob, Ronja und Antonie

Sehr erfreulich war, dass einige „neue“ Gesichter in den Jugendentscheidungen an den Start gehen konnten und dies auch auf mehreren Höhen. Bei den Wintermeisterschaften traten sie noch in den Anfängerwettbewerben an und jetzt sind Robert Batzer, Lennart Engfer, Maya Schäfer und Greta Christ in der D- und E-Jugend angekommen. Super, macht weiter so! Allen voran Maya, die in der jüngeren D-Jugend 3 Siege für sich verbuchte und vom Turm ihre beste Leistung erzielte. Auch Lennart konnte in

der älteren D-Jugend zwei Siege verbuchen, muss aber noch an den Schwierigkeitsgraden seiner Sprünge zulegen.



Tolle D-Jugendwettkämpfe von Maya Schäfer und strahlender Joshua Kling

Im Anfängerbereich waren wir mit 7 Aktiven am Start, die ihren Trainerinnen und den Eltern mutig ihre erlernten Sprünge vom 1m- und 3m-Brett zeigten. 5 Siege sprangen dabei heraus und die höchsten Wertungen erhielten Hannah Völker, Bastian Schöneich und Joshua Kling, jeweils auf dem Dreier!



Starke Anfänger: Ellen und Hannah (beide Jg 2006) und Malte Schöneich (2007) und Friedrich Peter (2006)

Und am Sonntag Nachmittag, fast zum Abschluss der Veranstaltung, überraschte Cheftrainer Gerd Neuburger seine Schützlinge und zeigte ihnen mit seinem Wettkampf auf dem 1m-Brett, dass er auch die Praxis beherrscht!

Es war ein guter Auftakt, in die Sommerwettkämpfe, dem hoffentlich noch viele weitere gute Leistungen in den nächsten Wochen folgen werden. Schon in knapp zwei Wochen trifft man sich wieder im Frankfurter Stadionbad, dann zu den Süddeutschen Meisterschaften.